



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksachen-Nr. XIX-2280
11.02.2013

Antrag

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	28.02.2013
Bezirksversammlung	28.03.2013

Verkehrssituation Sandmoorweg/ Wespenstieg – Weiter mit dem Kopf gegen die Wand, oder Verkehrsberuhigung Schritt für Schritt!?

Antrag der CDU-Fraktion

Der Versuch, den Durchgangsverkehr am Sandmoorweg und Wespenstieg mit einer Sperrung am Wespenstieg maximal zu beruhigen, ist leider erst einmal gescheitert. Sowohl die Hamburger Fachbehörden, als auch die Stadt Wedel, der Bauernverband, das Polizeikommissariat 26 und weitere Anlieger haben der vom Amt erarbeiteten Planung aus verschiedensten Gründen eine Ablehnung erteilt.

Immerhin hat die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) in Ihrer Stellungnahme vom 25. Januar 2013 an das Bezirksamt Altona mitgeteilt, dass aus Sicht des BWVI „gegen verkehrsberuhigende Maßnahmen im Straßenzug Sandmoorweg/ Wespenstieg nichts einzuwenden“ sei.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

Das Bezirksamt wird gebeten,

- 1. für den Straßenzug Sandmoorweg/ Wespenstieg eine Planung mit dem Ziel zu erstellen, dass eine größtmögliche Verkehrsberuhigung erreicht werden kann. Hierbei sind Maßnahmen wie Einengungen, Aufpflasterungen etc. analog zu den bereits umgesetzten Planungen im Lüttkamp vorzusehen und**
- 2. in diesem Zusammenhang auch die umliegenden und angrenzenden Straßenzüge in die Planungen mit einzubeziehen und hier ggf. ebenfalls weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorzusehen, damit für diese keine Nachteile aus einer Verkehrsberuhigung am Sandmoorweg/ Wespenstieg entstehen und**
- 3. die Planungen mit den betroffenen Anwohnern und der interessierten Öffentlichkeit, dem Verkehrsausschuss, der Polizei und ggf. den zuständigen Fachbehörden abzustimmen und**

4. mit der Stadt Wedel Gespräche über flankierende Verkehrsberuhigungsmaßnahmen am Wespenstieg auf Wedeler Seite zu führen, damit eine für beide Seiten zufriedenstellende Verkehrsberuhigung erreicht werden kann und
5. auszuloten, unter welchen Umständen bzw. durch welche Änderungen der bisherigen Planungen für die Sperrung am Wespenstieg eine weitere Diskussion mit den Fachbehörden, der Polizei, der Stadt Wedel und den weiteren Petenten sinnvoll erscheinen und dieses dem Verkehrsausschuss noch vor der Sommerpause als Handlungsoption aufzuzeigen.

Petitum:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne Anlagen